

---

## **Senioren 60+ laden ein auf Mittwoch, 10. Juni 2015**

### **zum Seniorentreff**

im Gasthof Adler  
Plaudern – Spielen – Spass ab 14:00 Uhr

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit Gleichgesinnten. Niemand ist zu jung oder zu alt. – Fahrdienst erwünscht? melden Sie sich auf Tel. 056 225 18 32 oder 056 441 83 56

Die Seniorenkommission freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

---

## **Strassenbauvorhaben prägen das Strassenbild ab der zweiten Hälfte 2015**

Gleich zwei Strassenbauvorhaben stehen in unserem Dorf für die zweite Jahreshälfte an. Der Baubeginn ist abhängig vom Abschluss der aktuellen Landerwerbsverhandlungen.

### **Trottoir entlang Badenerstrasse**

Der Schwerpunkt der auf rund sechs Wochen veranschlagten Bauzeit für das Trottoir entlang der Badenerstrasse (auf der Länge zwischen den Liegenschaften Badenerstrasse 34 bis 52 bzw. zwischen Rest. Feldschlösschen und Höhe Einmündung Heigelweg) ist während der Sommerferien geplant.

### **Kreisel Chrüz mit Neueinführung Fislibacherstrasse**

Für den „grösseren Brocken“, den Neubau Kreisel Chrüz mit Neueinführung der Fislibacherstrasse in die Badenerstrasse sind bauliche Aktivitäten für rund zwei Jahre vorgesehen (inkl. Oberflächensanierung zwischen Kreisel Chrüz und Heigelweg sowie Rückbau Fislibacherstrasse zwischen Neueinführung in Kreisel Chrüz und heutiger Einmündung in Badenerstrasse). Auch hier ist der Baubeginn vom weiteren Verlauf der Landerwerbsverhandlungen abhängig. In der aktuellen Planung wird von einem solchen im Sommer 2015 ausgegangen.

## **Auswirkungen auf den Verkehr während der Bauarbeiten**

In den vorgenannten Zeitraum fallen auch grössere und kleinere Strassenbauvorhaben in der Region. Die Bauleitung ist sich der Herausforderung bezüglich Verkehrsflüssen bewusst. Auch die Einschränkungen auf der Badenerstrasse in Birmenstorf sollen daher möglichst gering gehalten und wenn immer möglich eine zweispurige Verkehrsführung gewährleistet werden. Der Gemeinderat hat den Anspruch, dass der Durchgangsverkehr auch während der Strassenbauarbeiten auf der Kantonsstrasse bleibt und nicht über die Quartiere ausweicht. Derzeit wird zusammen mit der Stadtpolizei Baden ein entsprechendes Konzept erarbeitet.

---

## **Neugestaltung Aussenraum / Spielplatz Kindergarten**

Der zum Kindergarten gehörende Spielplatz ist deutlich in die Jahre gekommen. Nebst den Sicherheitsaspekten haben auch die Attraktivität und die Zweckmässigkeit gelitten, bzw. mit der Zeit nicht Schritt gehalten.

Entsprechend hat die Neugestaltung Eingang in das generelle Sanierungskonzept gefunden, welches der Gemeindeversammlung im Winter 2011 vorgestellt wurde. Aus diesem wurden in der Zwischenzeit der Kleinkinderspielplatz an der Oberhardstrasse, der Treffpunkt für Jugendliche östlich der Mehrzweckhalle realisiert und mit der Neugestaltung des Pausenplatzes Wiedegass und dem Spielplatz beim Träff begonnen.

Im Voranschlag 2015 ist nun ein Betrag von CHF 20'000 eingestellt, mit welchem die Neugestaltung Aussenraum/Spielplatz Kindergarten an die Hand genommen wird. Mit der Umsetzung kann auf Herbst 2015 gerechnet werden.

Das Vorhaben wird durch eine Projektgruppe bestehend aus Vertretung Elternrat, Eltern und Kindergärtnerinnen unter der Leitung von Gemeinderätin Cordula Zangger begleitet.

---

## **Mobility-Standort auf dem Prüfstand**

Seit drei Jahren steht auf dem Parkplatz des Gemeindehauses ein Mobility-Fahrzeug zur Verfügung. Der Gemeinderat hatte sich seinerzeit für eine zweijährige Versuchsphase entschieden, nachdem Mobility die zu erwartende Auslastung im Verhältnis zur Gemeindegrösse und der bestehenden Anbindung an den öffentlichen Verkehr als zu gering vermutete. Die Fahrzeuge sollen einen Jahresumsatz von mindestens CHF 12'000 generieren. Für eine allfällige Differenz hat die Gemeinde aufzukommen.

Die Gemeindeversammlung hat die Defizitgarantie im zu erwartenden Umfang von CHF 6'000 jeweils

im Rahmen des Voranschlages bewilligt.  
Auch im dritten Jahr seit der Einführung des Angebotes stagniert die Nachfrage bei einem Umsatz von CHF 6'000.00.

### **Ihre Meinung?**

Der Gemeinderat trägt sich bei der geringen Nachfrage mit dem Gedanken, das Angebot einzustellen. Interessiert sich dabei aber auch für Ihre Einschätzung als potentielle Nutzerinnen und Nutzer des Mobility-Fahrzeuges. Ihre Rückmeldungen erwarten wir gerne bis Mitte Juni 2015 per Mail an [gemeinderat@birmenstorf.ch](mailto:gemeinderat@birmenstorf.ch) oder auch telefonisch an die Gemeindekanzlei (056 201 40 65).